

04.03.2020 – 14:00 Uhr

Neue Ericsson-Fabrik in den USA produziert erste 5G-Basisstationen

Düsseldorf (ots) -

> Ericssons erste intelligente Fabrik (Smart Factory) in den USA geht in Betrieb und produziert 5G-Basisstationen, um eine schnelle 5G-Einführung zu unterstützen.

> Das erste Produkt ist eine Street-Macro-Basisstation, die eine reibungslose, schnelle und kostengünstige 5G-Einführung ermöglicht.

> Fabrik demonstriert Ericssons Engagement in Sachen 5G-Belieferung von Nordamerika.

> Auch die Fabrik selbst nutzt eine Vernetzung via 5G, um einen agilen Betrieb sowie eine flexible Produktion zu ermöglichen und dadurch die Produktionseffizienz zu erhöhen.

Die Produktionsstätte des schwedischen Mobilfunkausrüsters Ericsson (NASDAQ: ERIC) in Lewisville, Texas, produzierte heute die erste 5G-Basisstation. Das im letzten Jahr angekündigte Werk wird eine der fortschrittlichsten Fertigungsanlagen der Branche sein, wenn es im Laufe des Jahres vollständig in Betrieb genommen wird.

Das erste Produkt, das in der Fabrik hergestellt wird, ist die Millimeterwellen-Street-Marco-Lösung, die der Schlüssel zu Ericssons 5G-Portfolio für nordamerikanische Kunden ist. Alle Funkzugangskomponenten sind in einem leichten Gehäuse untergebracht, sodass Mobilfunknetzbetreiber die 5G-Abdeckung in komplexen Stadtumgebungen schneller ausbauen können.

Die Street-Macro-Lösung als Teil des Ericsson Funksystem-Portfolios (Ericsson Radio System Portfolio) trägt auch dazu bei, die 5G-fähige Konnektivität von Ericsson in der intelligenten Fabrik selbst bereitzustellen.

Erik Simonsson, Leiter der 5G Smart Factory in den USA, sagt: "Wir freuen uns, fortschrittliche 5G-Funkprodukte für unsere US-Kunden herzustellen, um die Nachfrage nach 5G-Netzen der nächsten Generation im ganzen Land zu bedienen. Es ist auch spannend, unsere eigenen 5G-Produkte in der Fabrik für drahtlose Verbindungen zu verwenden, um die Produktionseffizienz zu erhöhen. Mit den ersten 5G-Basisstationen, die jetzt vom Band laufen, sind wir auf dem Weg, in diesem Jahr die vollautomatischste und nachhaltigste 5G-Smartfabrik der USA zu errichten.

Die schnelle und sichere 5G-Konnektivität von Ericsson wird der intelligenten Fabrik einen agilen Betrieb und eine flexible Produktion ermöglichen, wobei industrielle Lösungen wie automatische Lager, angeschlossene Logistik, automatisierte Montage, Verpackung, Produkthandhabung und autonome Wagen zum Einsatz kommen. Ericsson wird in der Anlage zunächst etwa 100 MitarbeiterInnen beschäftigen.

Die neue 5G Smart Factory in den USA ergänzt die globale Lieferstrategie von Ericsson, die sicherstellt, dass das Unternehmen durch seine amerikanischen, europäischen und asiatischen Betriebe nah an seinen Kunden arbeitet und schnelle und agile Lieferungen zur Erfüllung der Kundenanforderungen gewährleistet.

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 81 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 25 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. www.ericsson.com/5G

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 99.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2019 erwirtschaftete Ericsson einen Nettoumsatz von 227,2 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Kontakt:

Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland &
Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211
534 1157 /// eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100843169> abgerufen werden.